

War auch Zeit

San Antonio. Die New York Knicks haben erneut einen zweistelligen Rückstand gedreht und sind erstmals seit 53 Jahren wieder Meister in der nordamerikanischen Basketballliga NBA. Drei Tage nach dem 29-Punkte-Comeback im Madison Square Garden gewannen die Knicks am Sonnabend gegen die San Antonio Spurs 94:90 – und das nach zwischenzeitlich 16 Punkten Rückstand.

Angeführt von Jalen Brunson mit 45 Punkten holten die Knicks damit den notwendigen vierten Sieg in der Serie gegen die Spurs und den dritten NBA-Titel ihrer Geschichte. »Ich weiß nicht, was ich fühle. Ich bin in Ehrfurcht. Immer wenn sie uns angezählt haben, haben wir einen Weg gefunden«, sagte Brunson bei *ESPN*. Ariel Hukporti kam erneut zum Einsatz und ist nun nach Dirk Nowitzki und Isaiah Hartenstein der dritte deutsche Basketballprofi, der in der NBA die Meisterschaft geholt hat.

Wie in jedem der vorausgehenden vier Spiele gingen die Spurs zweistellig in Führung, die Knicks hatten Schwierigkeiten mit ihren Würfeln. Zum vierten Mal aber kam New York irgendwann in den Rhythmus und arbeitete sich zurück – dieses Mal gelang der Ausgleich nach einem 10:0-Lauf im Schlussviertel beim 83:83. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/524275.basketball-war-auch-zeit.html>